

## **(1) Tätigkeitsbericht**

Im Berichtszeitraum 2016 fanden 8 Vorstandssitzungen der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick statt. Einmal hat sich der Vorstand in geselliger Runde getroffen. Der Vorstand hat folgende Themen beraten und dabei die jeweils notwendigen Entscheidungen getroffen sowie die Arbeitsfähigkeit der Stiftung hergestellt und praktiziert:

- a) Beachtung der Kriterien für die Gemeinnützigkeit der Stiftung bei allen Aktivitäten der Stiftung;
- b) Entscheidungsmatrix für die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Form der unentgeltlichen (altruistisches Ehrenamt) und der entgeltlichen (qualifiziertes Ehrenamt) Tätigkeit, letztere mit Aufwandsentschädigung als Ehrenamtspauschale bzw. als Übungsleiterpauschale;
- c) Beratung einer Satzungsänderung, wo die Stiftung nicht nur fördernd sondern auch operativ tätig sein kann (noch nicht abgeschlossen);
- d) Jahresabschluss 2015; Buchführungs- und Erstellungsarbeiten; Zuwendungsbestätigungen;
- e) Wirtschaftsplan 2016;
- f) Beratung und Beschlüsse zu den Finanzanlagen entsprechend Vermögensanlagerichtlinie; Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe „Vermögensverwaltung“ (im Februar 2017 realisiert);
- g) Beratung und Entscheidung über Förderanträge; besondere Beachtung fand dabei das mehrjährige Leit-Projekt „Kultur gegen Sucht“ mit der Theater-AG im zweiten Jahr, der Musik-AG im ersten Jahr und der Film- und Foto-AG in Vorbereitung (Auftaktveranstaltung am 25.03.2017);
- h) Kooperationsvereinbarung mit dem Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick „Sternenfischer“;
- i) Gemeinsame Beratung mit dem Stiftungsrat über die strategische Entwicklung der Stiftung und über konkrete Maßnahmen (Jahresplan 2017) in zwei Workshops am 23.02.2016 und am 15.10.2016;
- j) Entscheidungen über Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit:
  - o Kalender 2017,
  - o Faltblätter,
  - o Karten für die ersten 20 geförderten Projekte als Fächer;
- k) Neugestaltung und ständige Aktualisierung der Homepage;
- l) Aufbau der Geschäftsstelle als organisatorischen und kommunikativen Mittelpunkt der Stiftung; Frau Andrea Schmidt konnte gewonnen werden für den Aufbau einer Büro-Organisation mit Post, Ablage, Adressendatei u.v.m. Mit ihrer Hilfe ist es möglich, dass die Geschäftsstelle regelmäßig dienstags und donnerstags besetzt ist.

Im Berichtszeitraum konnte insbesondere durch das Engagement einiger Mitglieder von Stiftungsrat und Vorstand das Stiftungskapital und das Spendenaufkommen erhöht werden. Durch den Sponsoring-Vertrag mit der Wohnungsbaugesellschaft Mitte (WBM) und die Zuwendung vom Kammergericht Berlin standen mehr Mittel für die Projektförderungen zur Verfügung.

Durch die Teilnahme an verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen sowie die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen konnte die Bürgerstiftung Treptow-Köpenick in der Region bekannter gemacht werden:

- Infostand beim Neujahrsempfang des Bezirksbürgermeisters;
- Teilnahme an den Neujahrsempfängen des Wirtschaftskreises Treptow-Köpenick, der Berliner Sparkasse, der Sternenfischer, der Segler des Dahme-Reviere und des Friedrichshagener Schirms;
- Infostand bei der Freiwilligenbörse Treptow-Köpenick, die von den Sternenfischern organisiert wurde;
- Teilnahme am Berliner Hoffest;
- Infostand bei Köpenicker Sommer und Teilnahme am Festumzug;
- Vorstellung der Bürgerstiftung beim Sommerfest des Innovationsparks;
- Teilnahme am Visitenkartentreffen der Wirtschaftsförderung Treptow-Köpenick;
- Teilnahme am 2. Allende-Fest;
- Durchführung eines Workshops zum Thema „Welche Rahmenbedingungen braucht bürgerschaftliches Engagement?“ (gemeinsam mit den Sternenfischern) im Rahmen der Freiwilligentage Treptow-Köpenick als Vorbereitung für den Fachtag des Runden Tisches Jugend, Soziales und Kultur in Treptow-Köpenick;
- Aktive Teilnahme am Fachtag des Runden Tisches für Jugend, Soziales und Kultur in Treptow-Köpenick;
- Moderation einer Veranstaltung im Rabenhaus mit Initiativen und Trägern in der Flüchtlingsarbeit;
- Vorstellung der Bürgerstiftung im Kiezklub Johannisthal;
- Vorstellung der Bürgerstiftung in einer Veranstaltung der Volkshochschule;
- Durchführung der Stiftungsversammlung;
- Durchführung der Feier zum 3. Geburtstag der Bürgerstiftung im Schloss Köpenick;
- Stand beim Weihnachtsmarkt auf der Schlossinsel;

- Weiterführung der Veranstaltungsreihe „Bürgerstammtisch“:
  - 3. Bürgerstammtisch 10.02.2016: Bericht vom Allende2hilft e.V. über seine Arbeit und Diskussion über Möglichkeiten der Unterstützung;
  - 4. Bürgerstammtisch 13.04.2016: Vorstellung der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick und ihre Projekte; Was ist eine Bürgerstiftung? Wie arbeitet eine Bürgerstiftung? Was kann eine Bürgerstiftung bewirken?
  - 5. Bürgerstammtisch 14.09.2016: Möglichkeiten der Bürgerstiftung zur Unterstützung von Schulprojekten über die Fördervereine der Schulen;
  - 6. Bürgerstammtisch 09.11.2016: Der Türöffner e.V. – Jobnetzwerk für Geflüchtete in Treptow-Köpenick stellt sich vor.

Eine Reihe von Interviews hat zu Veröffentlichungen über die Arbeit der Bürgerstiftung geführt in der Berliner Zeitung, der Berliner Woche, dem Berliner Abendblatt, der Seniorenzeitung Treptow-Köpenick in Tours - Das Magazin für Tourismus, Freizeit und Sport sowie mehrfach im Kulturkalender Treptow-Köpenick.

Durch eine Reihe von Aktivitäten hat sich die Bürgerstiftung Treptow-Köpenick über die Region hinaus einen Namen gemacht:

- Infostand (gemeinsam mit den Bürgerstiftungen Neukölln und Lichtenberg) beim Berliner Stiftungstag im Roten Rathaus;
- Teilnahme am Regionaltreff Ost der Bürgerstiftungen auf Einladung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen;
- Teilnahme am Treffen der Bürgerstiftungen Berlins und des Umlandes bei der Stiftung Aktive Bürgerschaft;
- Aktive Teilnahme (Moderation einer Gesprächsrunde) an der Festveranstaltung „20 Jahre Bürgerstiftungen in Deutschland“.

## (2) Projektförderung

Die im Berichtszeitraum durch die Bürgerstiftung Treptow-Köpenick geförderten Projekte zeigt die folgende Übersicht:

Projektträger	Projekt	EUR
Kinderring Berlin e.V./Kiezklub Köpenick	„KULTUR GEGEN SUCHT“: 2. Finanzierungsrate für das mittelfristige Projekt; kreative Freizeitangebote für Kinder durch Ältere	6.000,00
Spree-Ruder-Club Köpenick e.V.	Ruder-Achter für Transporte teilbar und wieder zusammensetzbar machen	1.000,00
KungerKiezInitiative e.V.	Ausstellungskatalog zu „Zeitzeugenfotos zum Mauerfall in Alt-Treptow“	1.000,00
Allende 2 hilft e.V.	Button-Maschine für die vielfältige Öffentlichkeitsarbeit des Vereins Mit freundlicher Unterstützung der WBM	800,00
Allende 2 hilft e.V.	Fahrradwerkstatt Mit freundlicher Unterstützung der WBM	200,00
Förderverein der Sonnenblumengrundschule e.V.	„NEIN heißt NEIN“ Theaterstück und Workshop für Schüler der 1. bis 6. Klassen mit Eltern und Pädagogen zur Prävention vor sexuellen Übergriffen	1.000,00
Lebensnah e.V.	Zuschuss zum Kauf eines kleinen Lieferautos, damit eine Kleiderkammer eingerichtet werden konnte und die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge mit lebenswichtigen Dingen versorgt werden können. Mit freundlicher Unterstützung der WBM	1.000,00
AUDIO e.V.	Johannisthal hilft – Gemeinschaftsgarten Anwohner und Bewohner der Notunterkunft Groß-Berliner Damm gestalten einen Gemeinschaftsgarten Mit freundlicher Unterstützung der WBM	1.750,00
Pro Sport Berlin e.V., Sportgruppe Tauchen, Berlin-Adlershof	Umwelttauchen Gewässerreinigung	21,50
KungerKiezInitiative e.V.	KungerKiezTheater Das Projekt ist nicht zustande gekommen. Der Träger zahlt die Fördermittel 2017 zurück.	1.559,00
<b>Summe der Förderungen</b>		<b>14.330,50</b>

### (3) Finanzbericht

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslagen der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick im Berichtszeitraum – im Vergleich zum Vorjahr – zeigt die folgende Übersicht:

	Vorjahr EUR	2016 EUR
<u>Bilanz - Positionen</u>		
a) Stiftungsvermögen		
- Finanzanlagen		
(i) Wertpapiere	46.970,57	54.646,26
(Kurswert zum 31.12.des Berichtsjahres)	(47.886,17)	(57.359,60)
(ii) Ausleihungen ( 10 Anteile an der Berliner Volksbank e.G.)	0,00	520,00
- Flüssige Mittel (Bankguthaben)	94.963,08	145.082,24
- Übriges Vermögen	1.068,86	2.644,49
b) Stiftungskapital		
- Errichtungskapital (23 Gründungsstifter)	93.250,00	93.250,00
- Zustiftungskapital ( 5 Zustifter)	12.600,00	43.900,00
c) Ergebn isrücklagen		
- Projektrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	11.525,00	12.325,00
- Freie Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	3.000,00	6.000,00
d) Sonderposten (Bestand an noch nicht verbrauchten Spenden)	21.058,41	46.718,10
e) Verbindlichkeiten		
- Projektverpflichtungen	1.000,00	0,00
- Lieferverbindlichkeiten	411,81	688,39
<b>Bilanzsumme</b>	<b>143.002,51</b>	<b>202.881,49</b>
<u>GuV - Positionen</u>		
a) Erträge		
- Erträge aus Spenden	28.453,70	47.108,05
- Sonstige Erträge	416,00	984,38
	28.869,70	48.092,43
b) Aufwendungen		
- Projektaufwand	-3.439,03	-11.771,50
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	-3.860,97	-4.403,40
- Verwaltung/Geschäftsstelle	-2.052,67	-3.792,28
- Sonderpostenbildung (für noch nicht verbrauchte Spenden)	-14.639,67	-25.659,69
	-23.992,34	-45.626,87
c) Betriebsergebnis	4.877,36	2.465,56
d) Finanzergebnis	363,21	1.130,33
e) Steuern (Erträge aus anrechenbaren ausländischen Quellensteuern)	0,00	46,82
<b>f) Jahresergebnis</b>	<b>5.240,57</b>	<b>3.642,71</b>
g) Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	-2.083,28	157,29
h) Rücklagenbildung (-)/ -auflösung (+)	-3.000,00	-3.800,00
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>157,29</b>	<b>0,00</b>

Seit Anfang 2016 hält die Europäische Zentralbank den Leitzins auf dem Rekordtief von 0,00 % (in den Vorjahren: 0,05 %). Gleichzeitig senkte sie für die Kreditinstitute den Einlagezins, den diese zahlen müssen, wenn sie Geldmittel bei der Zentralbank parken, auf minus 0,4 % (in den Vorjahren: minus 0,3 %). Von dieser historischen Zinsentwicklung war und ist auch die Bürgerstiftung Treptow-Köpenick stark belastet. Vor diesem Hintergrund wirkten sich allerdings für die Entwicklung ihrer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2016 insbesondere der ehrenamtliche Einsatz sowie der Mittelzufluss aus Zustiftungen und Spenden positiv aus. Ebenso wie die intensive Beschäftigung mit ihrer Anlagestrategie, wobei Aktien und Immobilienfonds berücksichtigt wurden, um jenseits der Niedrigzinaspapiere zu investieren.

#### **(4) Organmitglieder**

##### Mitglieder des Stiftungsrates

Lars Lehniger, Berlin, Vorsitzender (2. Amtszeit ab 15.10.2016)  
Carola Reiblich, Berlin, stellv. Vorsitzende (2. Amtszeit ab 15.10.2016)  
Prof. Dr. Vittoria Braun, Berlin (2. Amtszeit ab 15.10.2016)  
Gisela Greiner, Berlin (ab 15.10.2016)  
Jürgen Hilbrecht, Berlin (2. Amtszeit ab 15.10.2016)  
Fritz Niedergesäß, Berlin (2. Amtszeit ab 15.10.2016)  
Franz Rembold, Schwielowsee (2. Amtszeit ab 15.10.2016)  
Dr. Dieter Schmitz, Berlin (bis 15.10.2016)  
Enrico Seidel, Berlin (ab 15.10.2016)  
Volker Thiel, Berlin (2. Amtszeit ab 15.10.2016)  
Ingo Thümler, Berlin (2. Amtszeit ab 15.10.2016)  
Dieter Usemann, Berlin (ab 10.02.2016)

##### Mitglieder des Vorstandes

Dr. Klaus Ulbricht, Berlin, Vorsitzender  
Birgit Hannemann, Berlin, stellv. Vorsitzende (bis 04.11.2016)  
Marko Schreiter, Berlin, stellv. Vorsitzender (2. Amtszeit ab 04.11.2016)  
Dieter Hoffmann, Berlin, Finanzverantwortlicher (2. Amtszeit ab 04.11.2016)  
Karin Geißler, Berlin (stellv. Vorsitzende ab 25.01.2017)  
Ralf Thies, Berlin (2. Amtszeit ab 04.11.2016)

## **(5) Ausblick**

Das dritte Geschäftsjahr 2016 der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick war ein erfolgreiches Aufbaujahr. Insgesamt kann eingeschätzt werden,

- dass die Stiftung in allen Geschäftsbereichen einen guten Stand erreicht hat,
- dass die Regularien (Geschäftsverteilung, Anlagerichtlinien, Projektförderrichtlinien) funktionieren und
- dass die Stiftung in der Region und darüber hinaus wahrgenommen wird.

Sie befindet sich aber immer noch in der Aufbauphase. Für die weitere Entwicklung benötigt sie mehr Stifter, Spender und Mitglieder im Freundeskreis und mehr Mitstreiter, die in den Gremien und/oder in der Organisation mitarbeiten.

2017 hat die Stiftung mehrere ehrenamtliche Mitstreiter gefunden: für die Bearbeitung der Projektförderung, für die Betreuung der Webseite und des Facebook-Auftritts. Das bedeutet aber auch, dass die Stiftung ihre Organisation verfeinern und festlegen muss (Finanzordnung, Festlegung von Arbeitsabläufen).

In Abstimmung mit Finanzamt und Stiftungsaufsicht muss die Stiftung zu einer Änderung der Satzung kommen, die es ihr gestattet nicht nur fördernd sondern auch operativ tätig werden zu können.

Berlin, den 28.04.2017

**Der Vorstand**